

Freude über die erneute Auszeichnung zur „MINT-freundlichen Schule“

Bereits zum dritten Mal durfte sich unsere Realschule dieses Jahr über die Auszeichnung zur „MINT-freundlichen Schule“ freuen, die von der Staatsministerin für Digitales, Judith Gerlach, in einem feierlichen Festakt erfolgte.



Um das Signet zu erhalten, müssen die Schulen nachweisen, dass sie umfassende Kriterien erfüllen, was die schulische Förderung in den Fachbereichen Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik anbelangt. Die Ehrung der „MINT-freundlichen Schulen“ in Bayern steht unter der Schirmherrschaft der Kultusministerkonferenz und von Kultusminister Michael Piazolo, der beim Festakt betonte, dass die engagierte MINT-Förderung in den Schülerinnen und Schülern naturwissenschaftlichen Entdeckergeist und Forscherfreude wecke. „Ich bin überzeugt“, so der Kultusminister, „dass sie ihre Begeisterung für die Naturwissenschaften später auch erfolgreich in ihr Berufsleben einbringen können. Ein großer Dank gilt allen verantwortlichen Lehrkräften der MINT-freundlichen Schulen, die Tag für Tag motivierende Bildungsangebote bereitstellen und unsere Jugendlichen in dieser Begabung fördern.“

Unsere Realschule freut sich über diese Würdigungen sowohl der Staatsregierung als auch der Wirtschaft, da sie sich die Förderung der MINT-Fächer bereits seit drei Jahren auf die Fahnen geschrieben hat und damit in ihrem schulischen Engagement bestätigt wurde. „Wir sind schon stolz, dass wir die Auszeichnung auch dieses Jahr erhalten haben und für unsere umfassenden Bemühungen in diesem Bereich nun auch die Lorbeeren ernten konnten“, so Konrektorin Sabine Mayerhofer (Koordinatorin für MINT an der Realschule), „auf diese Weise wird uns auch gezeigt, dass wir auf dem richtigen Weg sind, unseren Schüler*innen die bestmögliche Ausgangsposition für die berufliche Zukunft zu verschaffen.“